

Von Anwälten getestet



Diktiergeräte zählen im Rechtswesen zu den wichtigsten Arbeitsmitteln. Wie in vielen technischen Bereichen hat sich auch hier der Wandel von der analogen zur digitalen Technologie vollzogen. Die Rechtsanwaltskanzlei Lamster aus Freiburg arbeitet seit geraumer Zeit mit digitalen Diktierlösungen aus dem Hause Philips. FACTS hat die Umstellung über mehrere Monate redaktionell begleitet.

Fast ein ganzes Jahr ist es her, dass sich Rechtsanwalt Martin Lamster dazu entschieden hat, das analoge Diktieren an den Nagel zu hängen und auf moderne digitale Systeme umzustellen. Unter anderem durch einen FACTS-Test in diesem Bereich ist der Rechtsanwalt auf die digitalen Diktiersysteme von Philips aufmerksam geworden. Das große Ziel der Kanzlei war es, mit der Investition in die digitale Diktier-technologie die Erstellung von Schriftstücken zu optimieren, um so den Arbeitsalltag der Juristen und der Mitarbeiter wesentlich zu erleichtern.

KOMPETENTE BERATUNG

In Abstimmung mit der FACTS-Redaktion – Lamster hatte sich bereit erklärt, einen Anwendertest durchzuführen – und mithilfe des



KANZLEI LAMSTER: Die Mitarbeiterinnen haben erfolgreich von analoger auf digitale Diktier- und Spracherkennungssysteme umgestellt.

Philips-Fachhandelspartners Sell aus Lauf an der Pegnitz führte man in der Freiburger Kanzlei auf Grundlage der vorhandenen Arbeitsabläufe eine Analyse durch. Daraufhin schlugen die Fachberater der Firma Sell dann schließlich den Einsatz folgender Hard- und Software vor: zwei Diktiergeräte Pocket Memo 8200, fünf Wiedergabesets vom Typ LFH 7277, fünf Spracherkennungsmodule SpeechExec Pro Transcribe 7 und zwei Versionen der Spracherkennungssoftware NaturallySpeaking 12

Legal. „Die Installation der Hardware konnte ich selbst vornehmen“, sagt Martin Lamster. „Das verlief sehr unkompliziert, da die jeweiligen Endgeräte lediglich per USB-Stecker mit den entsprechenden Rechnern verbunden werden mussten. Für alle weiteren Einstellungen stand mir telefonisch ein Mitarbeiter der Firma Sell zur Seite.“

Nur drei Stunden benötigte Lamster letztendlich, um die Hard- und Software zu installieren. Auch die Integration der Philips-Soft-

ware in die von der Kanzlei genutzte DATEV-Anbindung erfolgte schnell und unproblematisch. „Das digitale Diktiersystem ist im Übrigen in weiten Teilen selbsterklärend, sodass wir eine Unterstützung der Philips- oder Sell-Mitarbeiter nur ganz eingeschränkt brauchten“, sagt die Kanzleifachangestellte Annette Späth.

OHNE QUALITÄTSVERLUST

Die Bearbeitung der Diktate ist seit der Umstellung auf „Digital“ wesentlich einfacher geworden. „Wir alle arbeiten hier am Bildschirm und sind miteinander vernetzt, sodass wir ständig einen aktuellen Überblick über die anstehenden Diktate haben“, berichtet Irina Kerber, die ebenfalls als Kanzleifachangestellte bei Lamster arbeitet. „Im Übrigen können unsere Anwälte jetzt die einzelnen Diktate kennzeichnen, wenn diese besonders wichtig sind – umständliche telefonische Anweisungen gehören damit der Vergangenheit an.“

Ein weiterer großer Vorteil gegenüber den analogen Vorgängern: Die Speicherkarten ermöglichen Aufzeichnungslängen über mehrere Stunden ohne Qualitätsverlust. Das >



DIKTIERWORKFLOW: Das Wiedergabeset LFH 7277 ist speziell für eine einfache Abschrift der Diktate ausgelegt.



INFO Fachanwaltskanzlei Lamster, Freiburg

Die Kanzlei Lamster aus Freiburg wurde 2012 von Rechtsanwalt Martin Lamster gegründet. Unterstützt wird er seit Oktober 2013 von Rechtsanwalt Martijn Stolte. Die Fachgebiete der Sozietät sind etwa das Arbeitsrecht, das Versicherungsrecht, das Baurecht, das Erb- und Gesellschaftsrecht sowie das Zwangsvollstreckungsrecht und Inkasso. Lamster beschäftigt neun Mitarbeiterinnen, die dafür sorgen, dass alle Kanzleiabläufe reibungslos funktionieren. Weitere Informationen unter: www.lamster-kanzlei.de



› Springen innerhalb eines Diktats ist dabei ebenso problemlos möglich wie bei CDs am heimischen CD-Player, dem die Geräte auch hinsichtlich der Wiedergabequalität ähneln. Für eine noch einfachere Abschrift der Diktate nutzen die Mitarbeiterinnen der Kanzlei die Spracherkennungssoftware Dragon-Software NaturallySpeaking 12 Legal. „Die gesprochenen Diktate lassen sich in Sekundenschnelle auf den PC laden und in geschriebene Dokumente umwandeln“, sagt Irina Kerber.

WORKFLOW IN DIE CLOUD

Rechtsanwalt Martin Lamster und seine Mitarbeiterinnen werden schon in Kürze eine weitere Innovation aus dem Hause Philips unter die Lupe nehmen. Hierbei handelt es sich um die Philips-Diktierlösung „SpeechLive“, die den Diktier-Workflow in die Cloud bringt

INFO Philips-Fachhandelspartner Sell GmbH

Die Sell GmbH mit Sitz in Lauf an der Pegnitz ist einer der größten Fachhändler von Diktierlösungen. Vom Einzelanwalt bis zur Großkanzlei, vom Arzt bis zum Krankenhaus, vom Diktiergerät über Diktieren mit dem Smartphone, Cloud-Lösungen bis zur Spracherkennung: Bei der Sell GmbH wird jedem Kundenwunsch entsprochen, und durch den Service und die hohe Kompetenz sind die Kunden äußerst zufrieden. Online vertreibt das Unternehmen die Philips-Diktierlösungen über: www.diktierportal.de

und so die Umsetzung von Sprache zum Diktat noch einfacher machen soll.

Den bisherigen Verlauf der Umstellung von der digitalen auf die analoge Diktiertechnik hat Martin Lamster schon jetzt bewertet – und wie die Bewertungstabelle zeigt, sind er und sein Team mehr als zufrieden. Bleibt abzuwarten, wie sich in den nächsten Monaten die neue Cloud-Lösung „SpeechLive“ bewährt. FACTS bleibt am Ball.

Klaus Leifeld ■



Produkte: Pocket Memo 8200, LFH 7277/00, SpeechExec Pro Transcribe 7, NaturallySpeaking 12 Legal
Beschreibung: digitales Diktiersystem
Anbieter: Philips
Kontakt: www.philips.com/dictation



MARTIN LAMSTER, Rechtsanwalt

BEWERTUNGSSCHLÜSSEL

1,0 – 1,9 = sehr gut
 2,0 – 2,9 = gut
 3,0 – 3,9 = befriedigend
 4,0 – 4,9 = ausreichend
 ab 5,0 = mangelhaft

BEURTEILUNG DES ANWENDERS

Kostensenkung durch Zeitersparnis	★★★★★★
Vereinfachung und Verbesserung der Dokumentenerstellung	★★★★★★
Weniger Zeitdruck am Arbeitsplatz	★★★★★★
Schnellere Korrekturen von Diktaten durch Einfüge-Funktionen	★★★★★★
Höhere Zufriedenheit bei den Mandanten durch schnellere Bereitstellung	★★★★★★
Sicherheit durch die Vergabe von Passwörtern	wird noch nicht benutzt
Automatische Zuordnung der Diktate zu Kanzleikräfte	wird noch nicht benutzt
Einfache Bedienung	★★★★★★
Integration in die vorhandene Kanzleisoftware	★★★★★★
Schneller und unkomplizierter Kundendienst bei Problemen	★★★★★★